

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1948-09-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Amsterdam,

den 26. September 1948

Verehrter Herr Dr. Schwengeler,

diesmal bin ich es, der um Entschuldigung bitten muss: Ihr Brief vom 4. September hätte schnellere Beantwortung verdient. Aber ich wurde meinerseits hingehalten -- von den vielbeschäftigten Freunden in Hollywood nämlich, die mich über den Stand der Dinge dort hätten unterrichten sollen. Dies geschah keineswegs; vielmehr bleibt alles schwebend, ungewiss -- ein vertrauter, aber lästiger Zustand. Was hätte ich Ihnen da sagen oder vorschlagen sollen?

Nun erfahre ich von Dr. Landshoff, dass Sie inzwischen in direkte Beziehungen zum Film gekommen sind -- oder vielmehr, dass der Film sich mit Ihnen in Verbindung gesetzt hat. Tant mieux! Mes félicitations! Sie werden nun sehen, wie sich ihr Flirt mit Paramount entwickelt: hoffentlich wird eine Ehe daraus! In diesem Falle bliebe es Ihnen ja unbenommen, die Leute auf meinen TOWN & COUNTRY-Artikel hinzuweisen und vielleicht irgendwelche Details daraus zu verwenden. Zerschlägt sich aber Ihr Projekt, und meines realisiert sich, so hätten Sie sich zu überlegen, ob Sie gewisse Szenen oder Dialogstellen aus Ihrem Drama in meinem Film verwendet sehen wollen oder nicht. Eine wirkliche Koordinierung oder Zusammenlegung unserer Filmpläne wäre ja bei der Verschiedenheit unserer Auffassungen wohl ohnedies schwer durchzuführen gewesen. Mir scheint es also viel besser, dass wir zunächst getrennt marschieren -- um uns am Schluss vielleicht doch noch in irgendeiner Form zu vereinigen.

Die besten Grüsse und Wünsche
Ihres

Klaus
Hann